

PRESSE-MITTEILUNG

Nach den schweren Stürmen in der Karibik

Welthungerhilfe: Spendenaufruf für die Opfer von „Hanna“ und „Gustav“ in Haiti

Bonn/Port-au-Prince, 03.09.2008. Nach den Wirbelstürmen „Hanna“ und „Gustav“ in der Karibik bittet die Welthungerhilfe dringend um Spenden für die Sturmpfer in Haiti. Gleichzeitig stellt die Hilfsorganisation 100.000 Euro als erste Soforthilfe zur Verfügung.

Sowohl die Projektgebiete im Süden als auch im Norden seien von den Stürmen getroffen worden, berichtet Michael Kühn, Regionalkoordinator der Welthungerhilfe für Haiti. „Der starke Regen hat ganze Städte und Ortschaften unter Wasser gesetzt“, sagt Michael Kühn, „mindestens 12.000 Haitianer sind direkt in unseren Projektregionen im Norden der Insel betroffen.“

So seien im Norden der Insel Tote zu beklagen, zahllose Häuser, Felder und öffentliche Gebäude überschwemmt bzw. zerstört worden, Zugangswege versperrt und viele Menschen obdachlos. „Nur langsam kommen die Informationen aus den betroffenen Gebieten“, berichtet Kühn, „aber auch die bereits vorliegenden Daten lassen Schlimmstes befürchten.“ Die Welthungerhilfe wird den Sturmpfern nun mit Notunterkünften, Nahrungsmittelversorgung und Trinkwasser helfen.

Auch im Süden der Karibikinsel, wo der Hurrikan „Gustav“ wenige Tage vor „Hanna“ besonders gewütet hatte, brauchen viele Menschen Hilfe: „Erste Berichte von unserer Partnerorganisation zeigen uns, dass auch dort viele Opfer Nahrungsmittel und Werkzeuge brauchen, um mit den Sturmschäden zurecht kommen zu können.“

Die ganze Insel blickt nun gebannt auf die beiden nächsten tropischen Wirbelstürme „Ike“ und „Josephine“, die bereits im Anmarsch auf die Karibikinseln sind. Kühn: „Man kann zurzeit nur hoffen, dass die nächsten Hurrikans nicht auch noch Haiti oder die anderen Karibikinseln treffen.“ Bereits jetzt sind weiter steigende Lebensmittelpreise in dem ärmsten Land der westlichen Hemisphäre zu befürchten.

Wir bitten um Spenden für die Sturmpfer in Haiti:

**Welthungerhilfe
Kontonummer 1115
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Stichwort: Haiti Hurrikan**

Michael Kühn, Regionalkoordinator der Welthungerhilfe für Haiti, steht auf Anfrage als Interviewpartner in Port-au-Prince zur Verfügung.

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:

Ralph Dickerhof, Pressereferent
Tel. 0228 / 22 88 -442
0172 / 25 25 962

Assistenz: Doris Theisen
Tel. 0228 / 22 88 -128
Fax 0228 / 22 88 -333

Email
presse@welthungerhilfe.de

Internet
www.welthungerhilfe.de

V.i.S.d.P.:
Marion Aberle,
Leiterin Pressestelle
Welthungerhilfe